Niedersächsisches Gesetz-und Verordnungsblatt

76. Jahrgang

Ausgegeben in Hannover am 15. Dezember 2022

Nummer 41

INHALT

Tag		Seite
9. 12. 2022	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten Gesundheit und Soziales 20120	740
	Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten	

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten Gesundheit und Soziales

Vom 9. Dezember 2022

Aufgrund des § 3 Abs. 1 Satz 2 des Heizkostenzuschussgesetzes vom 29. April 2022 (BGBl. I S. 698), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. November 2022 (BGBl. I S. 2018), wird verordnet:

Artikel 1

§ 7 a der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten Gesundheit und Soziales vom 9. Oktober 2018 (Nds. GVBl. S. 207), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 368), wird wie folgt geändert:

- 1. Die Absätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:
 - "(1) Für die Bewilligung der Heizkostenzuschüsse nach § 1 Abs. 1 des Heizkostenzuschussgesetzes (HeizkZuschG) vom 29. April 2022 (BGBl. I S. 698), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. November 2022 (BGBl. I S. 2018), ist jeweils die Kommune zuständig, die der anspruchsberechtigten Person für den jeweiligen Zeitraum oder einen

Teil davon Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz bewilligt hat.

- (2) ¹Für die Bewilligung der Heizkostenzuschüsse nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und Sätze 2 und 3 HeizkZuschG ist jeweils die Stelle zuständig, die der anspruchsberechtigten Person für den jeweiligen Zeitraum oder einen Teil davon Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz bewilligt hat. ²Haben mehrere Stellen für Teile des jeweiligen Zeitraums Ausbildungsförderung bewilligt, so ist die Stelle zuständig, die zuletzt Ausbildungsförderung bewilligt hat."
- 2. In Absatz 3 wird das Wort "einmaligen" gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft

Hannover, den 9. Dezember 2022

Die Niedersächsische Landesregierung

Weil Lies

Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten

Vom 1. Dezember 2022

Aufgrund des § 46 e Abs. 1 Sätze 2 und 4 Halbsatz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes in der Fassung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853, 1036), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607), in Verbindung mit § 1 Nr. 15 der Subdelegationsverordnung-Justiz vom 6. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 244), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. August 2022 (Nds. GVBl. S. 484), wird verordnet:

Artikel 1

In Abschnitt I der Anlage (zu § 2 Satz 1) der Niedersächsischen Verordnung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten vom 23. November 2021 (Nds. GVBl. S. 804), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. September 2022 (Nds. GVBl. S. 540), wird nach der Zeile "Arbeitsgericht Emden" die folgende Zeile eingefügt:

"Arbeitsgericht Hannover	Alle Verfahren mit Ausnahme von	1. Januar 2023".	
	— Mahnverfahren nach § 46 a ArbGG		
	— Niederlegungen von Schiedssprüchen und Akten des Schiedsgerichtes nach § 108 Abs. 3 ArbGG		
	— Rechts- und Amtshilfesachen ohne eigene Akte am Arbeitsgericht Hannover		
	— Verfahren vor der Güterichterin oder dem Güterichter		

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 1. Dezember 2022

Niedersächsisches Justizministerium

Wahlmann

Ministerin